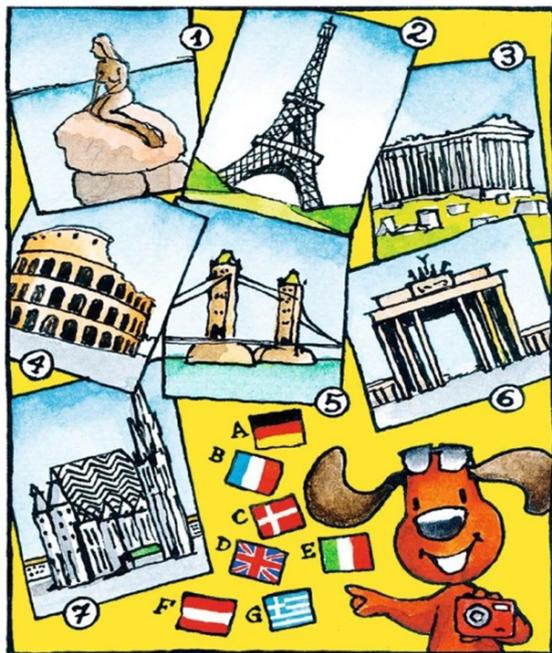


Oscar hat diesen Sommer sieben Postkarten bekommen. Aber aus welchen Ländern stammen sie? Kannst du die Flaggen richtig zuordnen?



Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
 Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
 Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski
 E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Pfarrvikar Franz Pfeffer

Telefon: 09403-5392584 E-Mail: franz.d.pfeffer@gmx.de



Pfarrbrief

Nr. 2019 29 - 32

vom 20. Juli bis 18. August 2019

Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags
 von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet

vom 1. August bis 9. August ist das Pfarrbüro geschlossen!

Wir danken Gott für die Primiz
 von Herrn Lucas Lobmeier
 und freuen uns über das 60. Priesterjubiläum
 von Herrn Pater Dr. Robert Lachenschmid



Foto: Herbert Ettle

Dankesworte des Primizianten Herrn Lucas Lobmeier

Liebe Tegernheimerinnen und Tegernheimer,
liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

mit großer Freude und dankbarem Herzen blicke ich immer noch zurück auf die Ereignisse der vergangenen Wochen, sei es die Priesterweihe im Regensburger Dom, der Heimatempfang oder schließlich der Primizgottesdienst am 7. Juli auf dem Dorfplatz. Das gemeinsame Feiern, die wunderbare Zusammenarbeit so vieler fleißiger Hände und die gute Stimmung, trotz der kurzen Abkühlungen von oben, haben nicht nur mir, sondern hoffentlich uns allen gezeigt: die Freude des Glaubens steckt an und lässt uns großes vollbringen. Oder um es mit den Worten des früheren Tegernheimer Pfarrers Johann Kuhn zu sagen: „Wir haltns ober aus, mia san a gsunda Stamm, mia Leit vo Tegerham.“

Vielen herzlichen Dank allen, die zu diesen Tagen beigetragen haben durch die vielfältigen Dienste, sei es im Auf- und Abbau, der Organisation und Planung oder der wunderbaren Gestaltung.

Ich wünsche Ihnen, dass diese Tage und Ereignisse, ebenso wie für mich, bestärkend und unvergesslich bleiben und wir hoffentlich nicht wieder 60 Jahre oder mehr auf die nächste Primiz warten müssen.

Vergelt's Gott für alle Glückwünsche und Unterstützung!

Ihr, Lucas Lobmeier

60. Priesterjubiläum vom Pater Dr. Robert Lachenschmied

Die Primiz von Herrn Lucas Lobmeier fand fast genau 60 Jahre nach der letzten Primiz in Tegernheim vom **Herrn Pater Dr. Robert Lachenschmied** statt. Als Jesuitenordensmann empfing er die Priesterweihe am 31. Juli 1959 in der St. Michaels-Kirche in München. Am 8. August 1959 hielt er seine erste hl. Messe in unserer Pfarrkirche. Herr Pater Lachenschmied, der am vergangenen 8. Juni seinen 91. Geburtstag feierte, erfreut sich „Gott sei Dank!“ der besten Gesundheit.

Unsere Gemeinde wird sein **60. Priesterjubiläum** mit dem gesonderten Gottesdienst **am Fest der Hl. Anna, d.h. an diesem Sonntag, 21. Juli 2019, um 9:30 Uhr** gebührend feiern. Wir laden alle Tegernheimer/innen, besonders alle, die Herrn Pater Lachenschmied kennen, zu dieser Eucharistiefeier mit anschließendem Sektempfang auf dem Kirchplatz ganz herzlich ein.

In unser Gebet werden wir auch den ehemaligen Pfarrer von Tegernheim (von 1968 bis 2001) **Herrn Fanz Listl** einschließen, der am vergangenen 29. Juni ebenfalls sein 60. Priesterjubiläum gefeiert hat. Wir gratulieren ihm nochmals zu diesem Anlass ganz herzlich und wünschen ihm viel Gesundheit. Wegen seiner körperlichen Beschwerden kann er sein Jubiläum weder mit uns noch an seinem aktuellen Wohnort in Kneiting öffentlich begehen.

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juli 2019

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: *Genesis 18,1-10a*

2. Lesung: *Kolosser 1,24-28*

Evangelium: *Lukas 10,38-42*



Ulrich Loose

» Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat den guten Teil gewählt, der wird ihr nicht genommen werden. «

Samstag 20.07.

- 13:00 Hl. Messe mit Trauung von Torsten Pajonk und Christina Hahn
- 15:00 Bootsegnung am Almer Weiher
- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
- 18:00 Vorabendmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten für + Tante Anna Forchhammer für + Ehemann Karl Baumgartner für + Mutter von Fam. Jürgen Kollmannsberger zum Sterbetag für + Peter Schiedrich für + Marie und Ilse Jahn für + Eltern von Hr. Rudolf Beiderbeck und Schwester Rosa Müller für + Hermann Leiderer für + Franziska Melzi

Sonntag 21.07.

- 09:00 Beichtgelegenheit
- 09:30 Heilige Messe
FMV Tegernheim für + Mitglieder
Rosenkranzgebetsgemeinschaft für + Mitbeter für + Peter Schiedrich für + Tante Anna Meier für + Ehefrau Anna Ott für + Theresia Keil für + Eltern von Fr. Karin Graf und Bruder Graf Jahrgang 1940 für + Ursula Hiltl, Hemau für + Tochter Johanna Lienhard für + Pater Wilfried für + Lothar Eichinger für + Richard Kollmannsberger
- 19:00 Andacht zur Mutter St. Anna

Montag 22.07.
18:30 Heilige Messe
für + Theresia Keil
für + Eltern Erna und Johann Schmid
für + Franziska Melzl
für + Karl Hofer

Dienstag 23.07.
16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Franz Zoglmann

Mittwoch 24.07.
08:00 Heilige Messe
für + Joseph Berger
18:30 Andacht mit Segnung der Fahrzeuge auf dem Kirchplatz

Donnerstag 25.07.
09:00 Wortgottesdienst zum Ende des Kindergartenjahres des Schützen-
gelkindergartens
18:30 Heilige Messe
für + Ehemann Bruno Wesselsky
für + Alois Hermann
für + Notburga Brunner
für + Franz Xaver Datzner

Freitag 26.07.
10:00 ökum. Schulschlussgottesdienst der Tegernheimer Grundschule
18:30 Heilige Messe
für + Rosa Schiller
für + Franziska Melzl
für + Tante Anna Ohnhäuser
für + Franziska Melzl
für + Franz Datzner
zu Ehren der hl. Schutzengel

Zuspruch AM SONNTAG

17. Sonntag im Jahreskreis C

Denn das kann Gott nicht unterlassen:
Er muss helfen dem, der da schreit
und ruft. Seine göttliche Güte kann
sich nicht zurückhalten, sie muss
hören.

Martin Luther

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juli 2019

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ulrich Loose

» Darum sage ich euch: Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopf an und es wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet. «

Samstag 27.07.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe
für + Mutter Berta Vogl
für + Peter Schiedrich
für + Vater Josef Schiller
für + Theresia Keil
für + Schwager Joseph Berger
für + Ehemann Rudolf Seebauer zum Geburtstag und Sohn Rudolf Seebauer zum Geburtstag
für + Ludwig Eisenschenk
für + Eltern Johann und Franziska Schnaitter
für + Mutter Franziska Melzl

Sonntag

28.07.
09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe mit Verabschiedung von Herrn Pfarrvikar Franz Pferfer und Kirchenmusikerin Frau Daniela Schneider
für + Ludwig Doblinger
für + Siegfried Ebneth sen.
für + Eltern Johann und Barbara Beutl
für + Schwägerin Gertud Pichlmayer
für + Eltern von Fr. Irma Eichinger
für + Theres und Michael Kollmannsberger
für + Vater Josef Brunner zum Geburtstag
für + Franziska Melzl
für + Franziska Melzl

Montag

29.07.
18:30 Heilige Messe
für + Joseph Berger
für + Theresia Neumeier
für + Franziska Melzl

Dienstag 30.07.
18:30 Heilige Messe
für + Franz Xaver Datzler
für + Otto Niedermeier
für + Notburga Brunner

Mittwoch 31.07.
08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 01.08.
17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Joseph Berger
für + Franz Xaver Datzler

Freitag 02.08.
18:30 Heilige Messe
für + Franziska Melzl
für + Notburga Brunner

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. August 2019

**18. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Kohélet 1,2; 2,21-23

2. Lesung:
Kolossier 3,1-5; 9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21



Ulrich Loose

» Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

Samstag 03.08.
15:00 Hl. Messe mit Trauung von Herrn Christian Klass und Frau Vera Haberl
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Schwager Joseph Berger
für + Mutter Notburga Brunner
für + Franz Xaver Datzler
für + Franziska Melzl

Sonntag 04.08.
09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
für + Neffen Peter Schiedrich

für + Mutter Theres Wack
für + Theresia Keil
für + Franziska Melzl
für + Ehemann und Vater Albert Christl
für + Mutter Franziska Melzl

Montag 05.08.
18:30 Heilige Messe
für + Ehemann Alfons Weigert zum Sterbetag
für + Ehemann Georg Preschl
für + Franziska Melzl

Dienstag 06.08.
16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Notburga Brunner

Mittwoch 07.08.
08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 08.08.
17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Joseph Berger
für + Franz Xaver Datzler
für + Theresia Neumeier

Freitag 09.08.
18:30 Heilige Messe
für + Franziska Melzl
für + Franziska Melzl



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten, dass der Familienalltag durch Gebet und liebevollen Umgang immer deutlicher eine „Schule menschlicher Reife“ wird.

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. August 2019

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ulrich Loose

» Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er verhindern, dass man in sein Haus einbricht. Haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet. «

Samstag 10.08.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse
für + Schwager Joseph Berger
für + Ernst Brandl
für + Joseph Berger
für + Theresia Neumeier

Sonntag 11.08.

09:00 Beichtgelegenheit

09:30 Heilige Messe
für + Vater Franz Hackl
für + Sohn Peter Schiedrich
für + Oma Maria Janker
für + Ehefrau Gerda Beier
für + Mutter Franziska Sallhofer
für + Mutter Franziska Melz

Montag 12.08.

18:30 Heilige Messe
für + Joseph Berger
für + Franz Xaver Datzler
für + Franziska Melz

Dienstag 13.08.

18:30 Heilige Messe
für + Notburga Brunner
für + Theresia Neumeier

Christi Verheißung gilt denen, die am kleinen Platz ganze Treue üben.

Friedrich von Bodelschwingh

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

15. August 2019

Mariä Aufnahme in den Himmel

Lesejahr C

1. Lesung: Offenbarung
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung: 1. Kor 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. «

Mittwoch 14.08.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse mit Segnung der Kräuterbüschl
für + Onkel Joseph Berger
für + Rosa Schiller

Donnerstag 15.08.

09:30 Heilige Messe mit Segnung der Kräuterbüschl
für + Mutter Centa Kurka
für + Franziska Melz
für + Joseph Berger

Freitag 16.08.

14:00 Krankenkommunion
- Bitte melden Sie Ihre Kranken im Pfarrbüro an!
18:30 Heilige Messe
für + Otto Niedermeier
für + Notburga Brunner

Zuspruch

AM SONNTAG

20. Sonntag im Jahreskreis C

Eins ist klar, dass wir Christus nur verstehen, wenn wir uns zu ihm in einem schroffen Entweder-Oder entscheiden. Zur Verzierung und Verschönerung unseres Lebens ist er nicht ans Kreuz gegangen.

Dietrich Bonhoeffer

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. August 2019

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Jeremia 38,4-6.8-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ulrich Loose

» Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei; der Vater wird gegen den Sohn stehen und der Sohn gegen den Vater. «

Samstag 17.08.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse
für + Joseph Berger
für + Franziska Melzl

Sonntag 18.08.

09:00 Beichtgelegenheit

09:30 Heilige Messe
für + Ehemann und Vater Albert Schmid
für + Onkel Joseph Berger
für + Theresia Neumeier
für + Oma Franziska Melzl

Gedanken zum 16. Sonntag im Jahreskreis

von Edwin Erhard, Pfarrer i.R

„Multum, non multa!“ „Vieles, nicht vielerlei!“ Der römische Schriftsteller Plinius der Jüngere rät das seinen Lesern. Man kann es auch anders formulieren: Dein Leben soll Qualität haben und nicht sich in Kleinlichkeiten verlieren. Klasse statt Masse!

Das sagt sich so leicht und ist oft doch so schwer. Das Leben ist meistens Alltag. Für die einen ist der Alltag Hetze, Rennerei, Druck und Plage. Der Tag vergeht so schnell und abends fragt man sich:

Was hab' ich eigentlich erreicht? Und wo ist die Zeit geblieben? Zeit um sich Auszuruhen, ein Schwätzchen zu halten, spazieren zu gehen oder einen Besuch zu machen, das ist für manche vielbeschäftigte Leute wirklich Mangelware. Andere haben Zeit im Überfluss! Ihnen ist der rechte Lebenssinn abhandengekommen. Sie finden keine sinnvolle Arbeit oder können einfach nicht mehr, weil die Kräfte zu Ende sind.

Auch ein solcher Alltag ist Stress! Wer morgens nicht mehr weiß, warum er aufstehen soll, wer abends nicht mehr weiß, warum er müde ist, dem ist die „Gnade des Lebens“ verloren gegangen.

Lebensqualität gegen Lebenslast, Lebenslust statt Lebensfrust, Sinn gegen Sinnlosigkeit. Ein oberflächliches, liebloses, inhaltsloses Leben zu führen, mag einfach sein. Aber es rächt sich! Die Natur kennt kein Vakuum, der Mensch erträgt keine Sinnlosigkeit! Der Mensch nimmt Schaden, wenn er nicht lebt, sondern gelebt wird. Die leblose Natur existiert. Das Tier lebt. Der Mensch „führt“ sein Leben! Ein Leben lang stehen wir vor der Frage: Was wird aus mir? Bin ich einverstanden mit dem, wie ich jetzt lebe und mit meiner Persönlichkeit, die ich jetzt bin? Bin ich einigermaßen glücklich, oder grüßt traurig derjenige, der ich geworden bin, jenen, der ich werden könnte und sollte?

Das Leben ist eine Anfrage an die Barmherzigkeit mit mir selber. Wie viel Gefühl und Gespür entwickle ich für mich selber? Bin ich wirklich gut mit mir? Habe ich ein Herz für mein eigenes Leben, eine Wertschätzung für meine eigene Person und eine Achtung für meine eigene Lebensleistung? Keiner kann etwas geben, was er nicht hat! Wer keine Liebe zu sich selber entwickelt, der kann auch anderen nicht wirklich gut sein. Wer keinen durchdachten Glauben hat, der kann auch nicht glaubhaft auf die Fragen, Nöte und Sorgen der anderen eingehen. Wer hilflos ist, taugt nicht als Helfer. Wer planlos und oberflächlich lebt, kann keinen Halt geben. Wer die Qualitäten des Herzens nicht ernsthaft pflegt, macht sich mitschuldig an einer erbarmungslosen Welt. Diese Einsichten haben Konsequenzen! Verlier dich nicht in deiner Arbeit, sondern habe ein feines Gespür für Werte, die nicht mit Geld zu bezahlen sind. Es gibt Werte, die bekommt der Mensch nur geschenkt, und am meisten der Mensch, der sie selber großzügig verschenkt. Sei ein Mensch, in dessen Nähe man sich wohlfühlt, weil dort Frieden zu spüren ist. Sei tolerant, humorvoll und großzügig, so dass Menschen bei dir Sicherheit spüren, Angst verlieren und Vertrauen fassen können. Sei ein Mensch, der etwas zu sagen hat, weil er sich etwas sagen lässt, ein Mensch, der verstanden wird, weil er Verständnis hat. Wer ein Herz hat, ist reich! Dieser Reichtum hortet nicht sein Vermögen, was leicht zu Neid und Kälte und Abstand zu den anderen führt. Der Reichtum an Menschlichkeit verschenkt sich und vermehrt genau dadurch seine Liebe. Ja, Barmherzigkeit ist eine wirklich ernsthafte Angelegenheit, vielschichtig und weitreichend. Einen bedenkenswerten Aspekt zu diesem Thema lehren uns Martha und Maria, die beiden Schwestern des Lazarus aus Bethanien. Die eine setzt sich hin und hört zu, die andere ist fleißig in Haus und Küche zugange. Es macht keinen Sinn, beides gegeneinander auszuspielen. Beides ist gut und wichtig: Fleißig arbeiten, aber auch Pause machen, hören und reden, arbeiten und ruhn. Ein Reichtum an Liebe, Herzlichkeit, Menschlichkeit ist nicht mit viel Geld zu bezahlen. Viel Sinn ist besser als viel Arbeit, Geld, Macht und Einfluss.

Viel Liebe, nicht vielerlei Äußerlichkeiten. Das ist der bessere Teil des Lebens. Sorgen wir dafür, dass er uns nicht genommen wird!

-----Termine-----

AKTUELLES:

- Sa., 20. Juli • 15:00 Uhr Segnung von Booten am Almer Weiher
• 18:00 Uhr Gottesdienst mit der Aufnahme der neuen Ministranten
- So., 21. Juli • 09:30 Uhr St. Anna-Fest mit der Feier zum 60. Priesterjubiläum von Pater Dr. Robert Lachenschmid SJ mit anschl. Sekttempfang
Kolpingfamilie: Grill- und Musikabend
- Di., 23 Juli • 19:00 Uhr Segnung der Fahrzeuge (Kirchplatz)
Mi., 24. Juli • 18:30 Uhr Abschlussgottesdienst im Schutzenselkindergarten
Do., 25. Juli • 09:00 Uhr
- Fr., 26 Juli • 10:00 Uhr Ökum. Schulschlussgottesdienst (Pfarrkirche)
Sa., 27. Juli • 14:00 Uhr Kolpingfamilie: Repair-Café (Pfarrsaal)
Sa., 28. Juli • 09:30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Herrn Pfarrvikar Franz Pfeffer und der Kirchenmusikerin Frau Daniela Schneider mit anschließendem Sekttempfang
- Do., 01. – Do., 08. Aug. Große Fahrt der Ministranten auf die Insel Rügen
- Mo., 5. Aug. • 17:00 Uhr Kolpingfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck)
- Di., 6. Aug. • 20:00 Uhr Kolpingfamilie: Kegeln (Mehrzweckhalle)
Mi., 14. Aug. • 13:30 Uhr FMV: Binden von Kräuterbüschl (Pfarrheim)
• 17:00 Uhr FMV: Verkauf von Kräuterbüschl
Do., 15. Aug. • 09:00 Uhr FMV: Verkauf von Kräuterbüschl
Fr., 16. Aug. • 14:00 Uhr Krankenkommunion (bitte melden Sie Ihre Kranken im Pfarrbüro an)
- So., 18. Aug. • 09:00 Uhr MMC: Fußwallfahrt nach Mariaort (Treffpunkt: Jakobskirche in Regensburg)

DEMNÄCHST

- So., 1. Sept. KAB: Sonntags-Ausflug
Mo., 2. Sept. • 17:00 Uhr Kolpingfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/scheck)
- Di., 3. Aug. • 20:00 Uhr Kolpingfamilie: Kegeln (Mehrzweckhalle)
Mi., 4. Sept. • 19:30 Uhr FMV: Vorstandssitzung (Sitzungsraum)
Do., 5. Sept. • 18:00 Uhr Treffen der Anna-Schäffer Bruderschaft Regensburg in der Tegernheimer Pfarrkirche (s. dazu den Artikel)
- Fr.-Sa., 6.-7. Sept. Kolpingfamilie: Radwallfahrt nach Altötting
So., 8. Sept. • 09:30 Uhr Begrüßung des neuen Pfarrvikars Basil I-ruthayasamy

Bitte schon vormerken:

- So., 29. Sept. • 09:30 Uhr 223. Hauptfest der Schutzenselbruderschaft mit Prof. Dr. Wolfgang Vogl als Hauptzelebrant und Festprediger
- Sa., 5. Okt. • 08:00 Uhr Buswallfahrt der Pfarrei nach Altötting
So., 13. Okt. • 15:00 Uhr Taufgedächtnisfeier für die Jahrgänge 2017 und 2018
- So., 4. Mai 2020 ERSTKOMMUNION 2020

Unsere CHÖRE:

machen vom 24. August bis einschl. 11. September Sommerferien!!!

Offener Singkreis:

Jeden 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Pfarrheim.
Wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403-8770

Nächste TAUFTERMINE:

- So., 11. August 2019 14:00 Uhr
So., 15. September 14:00 Uhr
Sa. 12. Oktober 14:00 Uhr



**Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag
Gesundheit, viel Lebensfreude
und Gottes reichen Segen:**



**Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen
des Datenschutzes die Namen der Geburtstags-
kinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen.
Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schrif-
tenstand in der Pfarrkirche auf!**

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste!

In einer Woche beginnen die lang ersehnten Sommerferien und die Urlaubszeit. Die Menschen wollen raus aus den Anforderungen des Berufsalltags. Sie wollen abschalten und ausspannen. Sie wollen frische Kräfte „tanken“, um den Beanspruchungen des Alltags am Arbeitsplatz und in der Familie gewachsen zu sein. Sie wollen Abwechslungen und auch Zeiten der Ruhe. Und sie wollen dabei der Hektik und Betriebsamkeit entfliehen. Sie spüren: Es muss auch Zeiten der Besinnung und Stille im Leben geben.



Auch Jesus, so entnehmen wir dem Evangelium, zog sich mit seinen engeren Freunden, den Aposteln, immer wieder zurück. Sicherlich waren auch sie von den Anstrengungen, den weiten Wegen, der Verkündigung und vielleicht auch den Misserfolgen müde und erschöpft. Darum sagt Jesus zu ihnen: "Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!" (Mk 6,31).

Diese Worte zeigen uns klar die echte Menschlichkeit Jesu. Er weiß, dass man es ab und zu nötig hat, sich zurückzuziehen, dass man auf Distanz zu den Dingen und Situationen des Alltags gehen muss, dass man für sich sein will. Dies ist das Recht eines jeden Menschen. Ja, manchmal kann es sogar eine Pflicht sein, sich von den Ansprüchen und den Anforderungen der Umgebung und der Mitmenschen abzugrenzen, um nicht „auszubrennen“.

Auch Jesus selbst hat sich so verhalten. In der Heiligen Schrift lesen wir, dass er immer wieder die Einsamkeit und die Stille suchte, um mit dem Vater Zwiesprache zu halten und zu beten, um sich auf seine Sendung neu zu besinnen. Diese Zeiten der Zurückgezogenheit bildeten seine Kraftquellen für seine Sendung zu den Menschen. Und er wusste auch, dass seine Jünger diese Zeiten brauchten. Selbst die so dringliche Verkündigung der Botschaft vom nahe gekommenen und angebrochenen Reich Gottes ist zugunsten solcher Pausen der Erholung, der Besinnung und der Selbstvergewisserung zu unterbrechen. So kann man sich gut vorstellen, wie froh die Jünger über diese Einladung Jesu zum Ausruhen waren und wie entspannt und gelöst sie mit ihm über den See fuhren – in der Erwartung und Vorfreude auf einige ruhige Stunden mit ihrem Meister.

Wir sehen also, dass gute Erholung und das Auftanken der körperlichen Kräfte für uns Menschen von großer Bedeutung sind. Entspannung für Geist, Seele und Leib. Oder wie drückte es Jonathan Swift sehr treffend aus: "Die besten Ärzte der Welt sind Dr. Diät, Dr. Ruhe und Dr. Fröhlich."

Unabhängig davon wie Sie die kommenden Wochen geplant haben und auch verbringen werden, ob Sie verreisen oder zu Hause bleiben, ob Sie ihre Freizeit neuen Ländern und Kultur oder dem eigenen Garten und dem Lesen widmen wollen, wünschen wie Ihnen allen vom Herzen eine sinnvoll verbrachte und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit. Tanken Sie neue Kräfte auf, finden Sie neue erfrischende Freude am Leben

und Glauben. Gott und Gebet sind wahre und sprudelnde Quellen der Kraft und Freude.

Urlaubszeit in unserer Pfarrei

Vom 29. Juli bis zum 16. August bleibt unser Schutzengelkindergarten drei Wochen lang zu, damit **die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen** ihre Kräfte für das neue Kindergartenjahr 2019/2020 ausreichend sammeln können.

Ab den 1. August 2019 bleibt die Stelle des/der Kirchenmusikes/rin in unserer Pfarrei vakant (s. dazu einen Artikel weiter). Erfreulicherweise wird die Orgel bei unseren Gottesdiensten in der kommenden Zeit von **Herrn Christoph Preiß** (1.-16. August und 25. August – 8. September) sowie von **Herrn Dr. Thomas Falk** und **Herrn Stefan Schiekofer** gespielt. Bei der Gestaltung von evtl. Beerdigungen können Sie sich direkt an Herrn Preiß unter der Tel. Nr.: 09403-3453 wenden.

Frau Elfriede Dull, unsere Pfarrsekretärin, begleitet die Ministranten bei ihrer großen Fahrt auf Rügen vom 1. bis 8. August. In dieser Zeit gibt es keine Öffnungszeiten und keinen Parteiverkehr im Pfarrbüro. In einer dringenden Notsituation können Sie sich allerdings an einen der beiden Geistlichen wenden. Die Kontaktdaten finden Sie - wie immer - auf der letzten Seite des Pfarrbriefs.

Herr Pfarrer Andrzej Kuniszewski begleitet ebenfalls die Ministranten während der Fahrt auf die Insel Rügen. Seinen Urlaub tritt er vom 18. August bis zum 7. September an.

Herr Pfarrvikar Franz Pfeffer beginnt seinen Urlaub am 9. August. In den letzten Augusttagen wird er bereits nach Kelheim umziehen, wo er die Leitung der Pfarreien Hl. Kreuz und Hl. Pius ab 1. September übernehmen wird.

Die Seelsorge in der Zeit vom 01.08. bis 07.09.2019 in Übersicht:

- 1. - 8. August: Pfarrvikar Franz Pfeffer, Tel. 09403-5392584
- 9. - 17. August: Pfarrer Andrzej Kuniszewski, Tel. 09403-3957
- 18. August - 7. September: Kaplan Lucas Lobmeier, Tel. 09403-3957
- 1. - 8. August: kein Parteienverkehr im Pfarrbüro

Allen Mitarbeitern wünscht die Kath. Kirchenstiftung Tegernheim schöne, und erholsame Urlaubstage!

Verabschiedung von Herrn Pfarrvikar Franz Pfeffer und der Kirchenmusikerin Frau Daniela Schneider

Wie wir es bereits bekannt gegeben haben, wurde unser **Herr Pfarrvikar FRANZ PFEFFER** vom Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer zum neuen Pfarrseelsorger für Kelheim Hl. Kreuz (Affecking) und Kelheim-St. Pius zum 1. September 2019 ernannt.

Unsere Kirchenmusikerin, **Frau DANIELA SCHNEIDER**, wechselt auf eigenen Wunsch in die Pfarrei Viechtach Hl. Augustinus im Bayerischen Wald zum 1. August 2019, wo sie eine Vollzeitstellung bekommen hat. Schweren Herzens nehmen wir Abschied von ihnen. Sowohl für Herrn Pfarrvikar Pfeffer, als auch für Frau Schneider bedeutet dieser Wechsel einen neuen

Schritt in ihrem Dienst und Werdegang. Beide werden nun noch mehr Verantwortung übernehmen.

Dankbar für ihren beherzten Einsatz in unserer Gemeinde, ihr freundliches Wesen und ihre Hilfsbereitschaft, wollen wir als Pfarrgemeinschaft sich **am Sonntag, den 28. Juli 2019**, mit einem Dankgottesdienst um 9:30 Uhr und mit anschließendem Sekttempfang offiziell verabschieden.

Herr Pfarrvikar Pfeffer bleibt bei uns noch bis zu seinem Urlaub am 9. August und hält die Gottesdienste.

Die Pfarrei Mariä Verkündigung Tegernheim
sucht **ab sofort** eine/n
Kirchenmusiker/in

Die Beschäftigung beträgt ca. 15 Stunden.

Der Dienst umfasst die regelmäßigen Proben mit dem Kirchen-, dem Kinder- und dem Jugendchor. Dazu kommen die Orgeldienste an den Sonn- und Feiertagen sowie bei den Kasualien.

Vergütung entsprechend der Qualifikation.

(EG 10 für Inhaber/Innen eines Bachelor-Abschlusses bzw. B-Diploms, EG 6 für Musiker/Innen mit C-Kurs-Abschluss, bzw. nach Vereinbarung)

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an das

Kath. Pfarramt Mariä Verkündigung Tegernheim

Kirchstr. 18

93105 Tegernheim

tegernheim@bistum-regensburg.de

Neuer Pfarrvikar in unserer Pfarrei zum 1. September 2019

Mit Wirkung vom 1. September 2019 wurde **Herr BASIL IRUTHAYASAMY** zum nebenamtlichen Pfarrvikar, mit einer halben Stelle, in unserer Pfarrei zugewiesen. Herr Pfarrvikar Basil ist 37 Jahre alt und stammt aus dem Bistum Sivagangai in Indien. Zum Priester wurde er am 11.04.2010 in Sivagangai im lateinischen Ritus geweiht. Von 2010 bis 2015 verrichtete er seinen seelsorglichen Dienst als Kaplan in seiner Heimatdiözese. Seit Oktober 2015 studierte er Theologie an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck, wo er 2018 den Titel Magister der Theologie errang. Seitdem arbeitet er an seiner Promotion. In den Sommerferien 2016-2018 half er in unserem Bistum (in Mallersdorf und Erbenendorf) aus.



Wir begrüßen Herrn Pfarrvikar Basil in unserer Gemeinde und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihm. Wir wünschen ihm ein schnelles Eingewöhnen in der Oberpfalz, vor allem aber in unserem schönen Tegernheim.

Da Herr Pfarrvikar Basil aus einem Land stammt, das von uns Tausende von Kilometern entfernt ist und zuletzt das Leben eines Studenten führte, braucht er unsere Unterstützung, um seine neue Mietwohnung in Tegernheim beim Ehepaar Johann und Heidelies Fischer, Am Hölzl 8, einzurichten.

Wir bitten Sie uns bei der Einrichtung der Wohnung von Herrn Pfarrvikar Basil Iruthayasamy mit einer kleinen Spende zu unterstützen. Selbstverständlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Schon heute ein herzliches „Vergelt's Gott!“ dafür.

Portiunkula-Ablass

Portiunkula- Kirchlein gilt als die „Wiege des Franziskanerordens“. Die kleine Marienkirche *Santa Maria degli Angeli*, etwa 3 km südwestlich von Assisi, wurde für hl. Franziskus (= hl. Franz von Assisi) zum Ausgangspunkt seines Wirkens. Er erbat sich von den Benediktinern das Heiligtum und verweilte dort mit Vorliebe. Hier gab er 1212 der hl. Klara von Assisi das Ordenskleid, und hier starb er 1226. Die Basilika, die heute das Portiunkula-Kirchlein umschließt, ist im 17. Jh. erbaut worden. Am 16. April 1921 verlieh Papst Benedikt XV. der Portiunkula-Kapelle für jeden Tag des Jahres den Portiunkula-Ablass.

Nach zahlreichen Entwicklungen kann der Portiunkula-Ablass seit 1910 von jedem Mitglied der katholischen Kirche in allen Franziskaner- und Pfarrkirchen am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12.00 Uhr des Vortages bis 24.00 Uhr des betreffenden Tages) einmal gewonnen werden. Dieser Ablass kann auch fürbittweise den Verstorbenen zugewendet werden.

Voraussetzungen hierfür sind:

- Empfang des Bußsakramentes (mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde) und der Eucharistie und Gebet nach Meinung der Heiligen Vaters (= Gebet nach freier Wahl, oder ein Vaterunser und ein Gegrüßet seid du, Maria)
- Besuch einer Pfarrkirche (oder einer dieser Kirchen gleichgestellten Kirche) mit dem Gebet Vaterunser und dem Glaubensbekenntnis.

Die Gebete können auch mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Das Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters sollte sinnvoller Weise am Ablassstag selber geschehen.

Zur Gewinnung eines vollkommenen Ablasses ist ferner noch als Voraussetzung, sich **innerlich von jeder Anhängigkeit an eine Sünde, frei zu machen**. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass (Gott will uns ganz, nicht halb; so verlangt der vollkommene Ablass entschiedene Umkehr, ganze Hinwendung zu Gott, Rückkehr zu jener ersten Liebe, die Christus das große und erste Gebot nennt).

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Am 15. August begeht die Kirche das Hochfest der Aufnahme Mariens mit Leib und Seele in den Himmel.

Dieses Fest ist seit je mit der **KRÄUTERSEGNUNG** verbunden.

Es werden seit über tausend Jahren an diesem Tag Heilkräuter zum Gottesdienst gebracht. Die Heilkraft der Kräuter soll durch die Fürbitte der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Dieses Heil ist an Maria besonders deutlich geworden. Deshalb bezieht die Liturgie der Kirche die Aussagen der Heiligen Schrift über die göttliche Weisheit auf Maria und bringt Palmen, Zimt, Myrrhe, Weihrauch und wohlriechende Kräuter (vgl. Sir 24) herbei, um Maria zu ehren. Mit den Blumen bringen wir die Schönheit der Schöpfung in den Gottesdienst, der so



zu einem sommerlichen Fest der Freude wird. Bereits an dieser Stelle möchte ich allen danken, an diesem Tag wohlriechende Kräuter zum Gottesdienst mitbringen.

Frauen- und Mütterverein Tegernheim lädt ein...

... zum **Kräuterbüschel-Binden**:

Der FMV bindet Kräuterbüschel für Maria Himmelfahrt

am Mittwoch, 14.08.2019, ab 13:30 Uhr ins Pfarrheim.

Jeder, der mithelfen will, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auch über alle Blumen- und Kräuterspenden. Verkauft werden die Büschel vor den Gottesdiensten am 14. und 15.08.2019.

... zur **Diözesanwallfahrt** nach Straubing **am Samstag, den 21.09.2019:**

08:30 Uhr: Abfahrt beim Feuerwehrhaus

10:00 Uhr: Gottesdienst in der Basilika St. Jakob in Straubing

gemeinsames Mittagessen im Landgasthof Reisinger in Sossau

14:00 Uhr: Andacht in der Klosterkirche St. Peter und Paul in Oberalteich mit anschließender Kirchenführung

Weiterfahrt nach Metten und Kaffeetrinken im Cafe am Kloster

17:30 Uhr Rückfahrt

Der Fahrpreis beträgt 10 €. Die Mitglieder werden gebeten, den Vereinsschal zu tragen. Anmeldung bei Ursula Seidl, Tel. 2182, oder Rosi Mader, Tel. 1056

Anna-Schäffer-Bruderschaft zu Gast in Tegernheim

Im Jahr 2004 wurde in unserem Bistum Regensburg Anna-Schäffer-Bruderschaft gegründet, der zurzeit H. H. Domvikar Msgr. Georg Schwager, der Bischöfliche Beauftragter für Selig- und Heiligungssprechungsverfahren, vorsteht.

Die Bruderschaft will das geistliche Erbe der heiligen Anna Schäfer lebendig erhalten und der Stärkung und Festigung des katholischen Glaubens dienen. Die Mitglieder der Bruderschaft sollen

1. Eine halbe Stunde pro Woche in stiller oder öffentlicher Verehrung den Herrn Jesus Christus im Allerheiligsten Sakrament der Eucharistie anbeten (sei es durch Anbetung des Allerheiligsten in der Monstranz, sei es in stillem Gebet vor geschlossenem Tabernakel); darüber hinaus soll den Mitgliedern die häufige Mitfeier der hl. Messe ein besonderes Anliegen sein;

2. sich um kranke und notleidende Menschen in ihrer Umgebung bemühen, sie wenigstens einmal im Monat besuchen und pflegen oder zumindest trösten. Wer diese Aufgabe nicht wahrnehmen kann, soll wenigstens ein Gebet für Kranke oder Notleidende verrichten.

Von den Mitgliedern wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben.

Die Mitglieder der Anna-Schäffer-Bruderschaft kommen einmal im Monat zur Messfeier abwechselnd in einer der Kirchen unseres Bistums in zusammen. Die nächsten Treffen finden statt am:

5. Juni 2019 in der Pfarrkirche Neukirchen-St. Martin (bei Dachelhofen)

5. Juli 2019 in der Maria-Schnee-Kapelle, Regensburg.

Am 5. September 2019 ist die Bruderschaft zu Gast bei uns in Tegernheim.

Das Programm des Treffens:

18:00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung und Beichtgelegenheit

18:30 Uhr: Rosenkranz

19:00 Uhr: Heilige Messe, anschließend

Einzelsegnung mit Reliquie der hl. Anna Schäffer

Alle Bruderschaftsmitglieder und Gläubigen sind zur Mitfeier herzlich eingeladen!

Neue Mitglieder können sich bei diesen Feiern gerne für die Bruderschaft anmelden.

29. Radwallfahrt der Kolpingfamilie Tegernheim nach Altötting

Seit 1991 führt die Kolpingsfamilie jeweils Anfang September eine Radwallfahrt nach Altötting durch.

Am Freitag, 9. September startet mittags die 29. Radwallfahrt der Kolpingsfamilie Tegernheim nach Altötting. Beginnend in Tegernheim mit einer kurzen Gebetsstatio und dem Seisesegen machen sich die Teilnehmer mit dem Rad auf den Weg. Die Tagesstrecke von ca. 70 km am Freitag wird mit 4 Gebetsstationen unterwegs unterbrochen und endet in Oberteisbach. Dort wird in einem Landgasthof übernachtet.

Am nächsten Tag beträgt die Tagesstrecke ca. 60 km und wird ebenfalls mit 4 Gebetsstationen unterbrochen. In Altötting wird mittags der Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Josef der Congregatio Jesu gefeiert. Anschließend geht es zum Mittagessen.

Die Rückfahrt nach Tegernheim erfolgt mit dem Bus und die Fahrräder werden mit einem LKW zurückgebracht.

Die Radwallfahrer werden unterwegs betreut durch Begleit- und Sicherheitsfahrzeuge. Die Organisation der Radwallfahrt liegt in den Händen von Günter Flexeder. Weitere Informationen bei Günter Flexeder, Tel. 09403-2839, Mail GFlexeder@t-online.de.

Krankenbesuchsdienst in Krankenhäusern

Kranke zu besuchen und ihnen beizustehen ist ein Werk der Barmherzigkeit und ein Akt der Nächstenliebe. In regelmäßigen Abständen werden die Kranken unserer Pfarrei, während ihres Aufenthalts in Krankenhäusern der Stadt Regensburg und in Würth, daher durch die Ehrenamtlichen im Namen unserer Gemeinde besucht, um auch Zeichen der Verbundenheit gerade in schweren Lebensphasen zu setzen und evtl. auch konkret zu helfen. Auf einen konkreten Wunsch hin, werden die Kranken auch durch unsere Geistlichen Herrn Pfarrer Kuniszewski und Herrn Pfarrvikar Pfeffer aufgesucht, die in diesem Zusammenhang dann auch gerne die Beichte abnehmen, die Krankenkommunion oder die Krankensalbung spenden können.

Bedingt durch das neueste europäische Datenschutzgesetz wird es uns immer schwieriger, die Information zu erhalten, wer aus unserer Pfarrgemeinde aktuell im Krankenhaus behandelt wird. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass es jedem möglich ist, den Wunsch nach einem Besuch vonseiten der Heimatpfarre bzw. durch den/die Krankenhauseelsorge/in schriftlich zu äußern

und zu erklären. Wir bitten auch die Familienangehörigen darum, den Wunsch ihrer Kranken nach einem derartigen Besuch an das Pfarramt weiterzuleiten.

Fahrt des Diözesankomitees zum „Marsch für das Leben“ am 21.09.2019 in Berlin

Das Diözesankomitee im Bistum Regensburg lädt herzlich zur Fahrt zum „Marsch für das Leben“ ein, der am Samstag, 21.09.2019 in Berlin stattfindet. Beim „Marsch für das Leben“ handelt es sich um die größte Lebensrechtsdemonstration in Deutschland. Sie setzt sich für den Schutz des Lebens vom Anfang bis zum Ende ein und will ein Zeichen gegen Abtreibung, Präimplantationsdiagnostik, Euthanasie und Sterbehilfe setzen.

Das Diözesankomitee wird am 21.09. zwei Busse einsetzen.

Abfahrt von Bus 1 ist um 5:30 Uhr in Neustadt/Donau (Volksfestplatz), 6:00 Uhr in Kelheim (Wöhrd Parkplatz), 7:00 Uhr in Schwandorf (Pendlerparkplatz A93 neben Globus) und 7:50 Uhr in Mitterteich (Autohof).

Abfahrt von Bus 2 ist um 5:30 Uhr in Straubing (Busparkplatz am Hagen), 6:30 Uhr in Regensburg (Bahnhof), 7:00 Uhr in Nabburg (Pendlerparkplatz A93) und 7:30 Uhr in Weiden (Bahnhof).

In Berlin wird an der Kundgebung und am Marsch teilgenommen. Anschließend wird ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst vor dem Reichstag gefeiert. Die Rückfahrt ist für 18:00 Uhr geplant.

Die Kosten für Fahrt und Lunchpaket betragen 45.- Euro, für Jugendliche/Studierende 35.- Euro (wird im Bus eingesammelt).

Anmeldung mit Angabe des Abfahrtsortes wird bis zum 08.09.2019 beim Diözesankomitee Regensburg erbeten (Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel. 0941/597-2227, Mail: dioezesankomitee@bistum-regensburg.de). Nähere Infos unter www.dioezesankomitee-regensburg.de und unter www.marsch-fuer-das-leben.de.

Thomas Pfaffmann



**Die offenen Türen des Himmels laden auch den
Schwächsten Gläubigen zum Eintritt ein.**

Charles Haddon Spurgeon

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit aberufen:



- | | | |
|-------|------|--|
| 21.7. | 1988 | Beate Deml, 26 Jahre |
| | 2001 | Franz Xaver Seitz, 85 Jahre |
| 22.7. | 1989 | Andreas Bernschneider, 79 Jahre |
| | 2013 | Hildegard Schmid, 86 Jahre |
| | 2017 | Gudrun Greger, 76 Jahre |
| 23.7. | 2014 | Karl Hofer, 69 Jahre, Altbürgermeister |
| | 2016 | Ludwig Alois Herrmann, 60 Jahre |
| 24.7. | 1987 | Ruzena Hilber, 39 Jahre |
| | 1990 | Katharina Holler, 87 Jahre |
| | 1999 | Bruno Nötzel, 90 Jahre |
| | 2001 | Leonhard Rieger, 75 Jahre |
| 25.7. | 1989 | Josef Schiller, 85 Jahre |
| | 2002 | Theres Ohlschmied, 93 Jahre |
| | 2004 | Johann Eichinger, 90 Jahre |
| | 2010 | Johanna Lienhard, 35 Jahre |
| | 2014 | Emilie Weickl, 86 Jahre |
| | 2017 | Bruno Hochholzer, 79 Jahre |
| 26.7. | 2012 | Irmhilde Löffler, 61 Jahre |
| 27.7. | 1992 | Therese Konrad, 85 Jahre |
| 28.7. | 1990 | Rudolf Krikorka, 78 Jahre |
| | 1997 | Karl Einöder, 77 Jahre |
| | 2004 | Katharina Neumayr, 92 Jahre |
| | 2009 | Hans-Joachim Graf, 86 Jahre |
| 29.7. | 1988 | Magdalena Hofer, 64 Jahre |
| | 1991 | Hans Müller, 47 Jahre |
| | 2002 | Englbert Wagner, 75 Jahre |
| | 2003 | Therese Dürrschmidt, 87 Jahre |
| | 2013 | Heinrich Christl, 76 Jahre |
| | 2014 | Arno Otto Pichler, 82 Jahre |
| | 2017 | Peter Josef Mantovan, 54 Jahre |
| 30.7. | 2000 | Karl Beutl, 66 Jahre, Altbürgermeister |
| | 2014 | Siegfried Freiherr, 76 Jahre |

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**

- | | | |
|-------|------|-------------------------------------|
| 31.7. | 1992 | Max Mantovan, 54 Jahre |
| | 2007 | Maria Gottl, 86 Jahre |
| 1.8. | 2003 | Josef Schiller, 74 Jahre |
| 2.8. | 1993 | Hilda Seidl, 85 Jahre |
| | 2003 | Vinco Busic, 63 Jahre |
| | 2010 | Karin Ehemann, 43 Jahre |
| 4.8. | 2006 | Simon Bucher, 79 Jahre |
| 5.8. | 2007 | Theres Wack, 93 Jahre |
| | 2016 | Olga Stadler, 81 Jahre |
| 6.8. | 1988 | Maria Reichl, 86 Jahre |
| | 1989 | Maria Brunner, 81 Jahre |
| | 2002 | Rosalinde Schierl, 60 Jahre |
| | 2013 | Weigert Alfons, 55 Jahre |
| 7.8. | 1988 | Frieda Sippenauer, 62 Jahre |
| | 1999 | Johann Nicklas, 68 Jahre |
| | 2017 | Georg Preschl, 88 Jahre |
| 8.8. | 1998 | Maria Haas, 90 Jahre |
| 10.8. | 1996 | Josef Beiderbeck, 87 Jahre |
| | 2016 | Adolf Frühauf, 82 Jahre |
| 11.8. | 1989 | Anna Gruber, 83 Jahre |
| | 1995 | Marianne Wolf, 57 Jahre |
| | 2003 | Alfred Reiss, 42 Jahre |
| 12.8. | 2016 | Berta Salbeck, 86 Jahre |
| 13.8. | 2011 | Centa Kurka, 86 Jahre |
| 14.8. | 1987 | Friedrich Schiller, 64 Jahre |
| 15.8. | 2000 | Katharina Hirtreiter, 68 Jahre |
| | 2001 | Katharina Deininger, 85 Jahre |
| 16.8. | 1992 | Josefa Achmann, 83 Jahre |
| 17.8. | 1996 | Johann Wenninger, 80 Jahre |
| | 2013 | Elisabeth Weigl, 54 Jahre |
| 18.8. | 1993 | Maria Bachl, 85 Jahre |
| | 1993 | BGR Viktor Böhm, Pfr.-i.R. 83 Jahre |



R.I.P.

WALLFAHRTS ORTE

Orte der Ruhe und Besinnung

Besuchen auch Sie während der Ferienzeit eine unserer wunderschönen Wallfahrtskirchen.

Vierzehnheiligen

In Oberfranken, nahe bei Bad Staffelstein, liegt der Wallfahrtsort Vierzehnheiligen mit seiner, nach Plänen von Balthasar Neumann zwischen 1743 und 1772 erbauten Basilika. Die Kirche ist den heiligen Vierzehn Nothelfern (vierzehn Heilige aus

dem zweiten bis vierten Jahrhundert, die bis auf den hl. Ägidius als Märtyrer starben und als Schutzpatrone im Gebet angerufen werden) geweiht und wird von rund einer halben Million Pilgern im Jahr besucht. Der Ursprung des Wallfahrtsortes geht auf eine Geschichte aus dem Jahr 1445 zurück. Einem Schäfer des in der Nähe gelegenen Klosters Langheim erscheint das Jesuskind in einer Gruppe anderer Kinder, die sich als die vierzehn Nothelfern zu erkennen geben und den Schäfer auffordern, ihnen eine Kapelle zu errichten. Wenige Tage nach dieser Erscheinung wird eine schwerkranke Frau zu der Stelle gebracht, worauf sie gesund wird. Die Nachrichten über diese beiden Wunder verbreiteten sich und begründeten schnell die Wall-



Foto: KNA-Bild

fahrt zu dem Erscheinungsort der vierzehn Nothelfer. Die Zisterziensermönche der Abtei Langheim gestatteten den Bau einer Kapelle, die im Jahr 1525 im Bauernkrieg zerstört wurde; eine danach errichtete größere Kirche wurde ein Opfer des Dreißigjährigen Krieges. Rund hundert Jahre später begann der Bau der heutigen Basilika, die 1835 durch einen Blitzschlag schwer beschädigt wurde. 1897 erhob Papst Leo IX. Vierzehnheiligen als zweite Kirche in Deutschland in den Rang einer Basilica minor, um damit ihre Bedeutung und enge Bindung zum Papst hervorzuheben. Die Wallfahrt wird seit 1839 – nachdem die Zisterzienserabtei Langheim 1803 aufgelöst wurde – vom Orden der Franziskaner betreut.